



## Größter Seitenstapler Deutschlands arbeitet in Knesebeck

Rund 13 Seitenstapler arbeiten auf dem insgesamt 40 ha großen Werkgelände von Butting, einem bekannten Hersteller von Edelstahlrohren, der auf eine lange Firmentradition (gegründet 1777 als Kupferschmiede) zurückblicken kann.

Die immer größer werdenden Lasten, lange Transportstrecken und die anspruchsvolle Verladung von Rohrpaketen in Containern haben Logistikleiter Jürgen Meinecke gemeinsam mit Herbst Förder-technik aus Braunschweig und seinem OEM-Partner Baumann S.r.l. Cavaion Sideloaders den GCS 180/18-17-40 SFH in sieben Monaten entstehen lassen. Mit einer Traglast (abgestützt) von 18 t bei 900 mm LSP (15 t bei 900 mm LSP ohne Abstützung) wohl derzeit das leistungsfähigste Gerät seiner Art in Deutschland. Ausgestattet mit einem Sonderfreihubmast für 5.890 mm Hubhöhe, Kooi-Aap Teleskopgabeln (1.700/1.200 x 470 x 90 mm) und vom Kunden selbst entwickelten hydraulisch ausklappbaren Rohrhaltern ist das von festen Fahrern pilotierte Gerät ganzjährig täglich unterwegs. Drei Orlaco-Ka-

meras verbessern die Sicht auf das Umfeld (speziell bei ausgefahrenen Gabeln) und bei der Rückwärtsfahrt.

Zu seinen Lasten zählen unterschiedlichste Rohre, Rohrzubehör und Rohrleitungsteile. Butting ist mit weltweit knapp 1.400 Mitarbeitern führend bei qualitativ hochwertigen Spezialrohren aus Edelstahl. Diese fördern Lebensmittel, Erdgas und viele andere Substanzen.

Butting produziert in Knesebeck jegliche Rohrdurchmesser mit Wandstärken bis zu ca. 70 mm, die Rohrlängen erreichen bis zu ca. 24 m. Die Rohrlängen können aber auch an die Ladekapazitäten von Lastwagen und Containern angepasst werden. Der 27,3 t schwere und bis zu 25 km/h schnelle Seitenstapler wird von einer Rexroth-Hydrostatik RR 125/200 fortbewegt, sie bezieht ihre Kraft von einem Tier III-Perkinsmotor 1106DE66TA, der wegen des

*Typische Arbeit im Gang: Aufnehmen von Rohrpaketen aus der zweiten Reihe mit Teleskopgabeln. ▶*

Weitere Informationen:

Cavaion Sideloaders Baumann  
I-37010 Cavaion  
Tel. +39-045-62 05 3 11  
[www.baumann-online.it](http://www.baumann-online.it)  
[www.hfh-herbst.de](http://www.hfh-herbst.de)



einstellen). Ein adaptives Dämpfungssystem mindert die Stoßbelastungen für Rahmen, Mast und Ladung. Die vorn und hinten eingehängbare Anhängervorrichtung erlaubt das Ziehen von Industriehängern. Sicherheit hat bei Butting oberste Priorität, weswegen Zusatzscheinwerfer am Mast und ein weiterer als Rückfahrcheinwerfer im Rahmen integriert wurden. Beim Einlegen des Rückwärtsganges schalten sich automatisch Heckkamera, Warnblinker und akustischer Alarm ein. Der

GCS 180 wird etwa acht bis zehn Jahre im Fuhrpark verbleiben und jährlich zwischen 2.500 und 3.000 Arbeitsstunden leisten. Service und Wartung übernimmt Händler Herbst aus Braunschweig, der sich unter Leitung von Alfred Herbst auch intensiv um die Konzeption des Gerätes kümmerte.

Bilder: STW

# BUTTING

Der GCS 180 arbeitet seit September 2007 in Knesebeck und ist mit 18 t/900 mm LSP abgestützt Deutschlands größter hydrostatisch antriebener Seitenstapler.



### Baumann Diesel-Seitenstapler, GCS 180/18-17/40

Nenntragkraft: 18.000 kg bei 900 mm Lastschwerpunkt bis H<sub>3</sub> 3.500 mm abgestützt  
15.000 kg bei 900 mm Lastschwerpunkt bis H<sub>3</sub> 3.500 mm ohne Stützen

Mastgruppe 5 Sonderfreihubmast

Hubhöhe h<sub>3</sub>: 4.000 mm

Bauhöhe h<sub>1</sub>: 3.850 mm

Bauhöhe h<sub>4</sub>: 5.890 mm

Freihub h<sub>2</sub>: 1.950 mm

Bodenfreiheit: 200 mm

Antrieb: 6 Zylinder Perkins Dieselmotor, 129 kW bei 2.300 min<sup>-1</sup>

Stufe 3, Typ 1106DE66TA

Rexroth Hydrostat RR 125/200



intensiven Halleneinsatzes mit einem Deutz-Dieselpartikelfilter D (vollautomatische Mononlage) kombiniert wurde. Ein Kilomatic-Wägesystem TC2000 gestattet die exakte Verwiegung der Lasten, speziell zur Fahrzeugbeladung wichtig. Baumann hat bei diesem Spezialstapler viele Maßnahmen getroffen, welche die Haltbarkeit deutlich verlängern. Die Achsschenkel bestehen aus hochvergütetem Stahl 38 ncd, alle Drucklager sind abschmierbar. Die Gelenkköpfe der Ausfahrzylinder haben 40 mm Durchmesser und alle Hydraulikzylinder verfügen über eingeschraubte Gelenkköpfe (so lassen sie sich präziser